

Raiffeisen-Markt
3% RABATT
auf jedes TOR
der deutschen ELF.
 Gibts jeweils einen Tag nach dem Spiel auf unsere Eigenmarke.
 Teilnahmekarten in unserem Markt erhältlich.
GNARRENBURG
 Raiffeisen-Warennebenstelle
 Gnarenburg 43 · Hindenburgstr. 27442 · Gnarenburg · 04763-949421
Jetzt Außenspiegelflaggen

Osterholzer Anzeiger

am Sonntag

ORL
Müller
 Rechtsanwältin - Kanzlei für Verkehrsrecht
 - Verkehrsunfall?
 - Bußgeldbescheid?
 - Ärger nach Autokauf?
 Hauptstr. 84 · 28865 Lilienthal
 Telefon 04298/91 54 53
 www.verkehrsmueller.de

Bahnstraße 58 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Lilienthaler, Osterholz-Scharmbecker und Ritterhuder Anzeiger
 Die Wochenzeitung für Osterholz-Scharmbeck, Ritterhude, Schwanewede, Hambergen, Worswede, Lilienthal, Grasberg und Bremen-Borgfeld

Erscheint mittwochs und sonntags

34. Jahrgang, Nr. 49, Sonntag, 20. Juni 2010



Worswede

Die Geburt des Kuhkalbs Delfine war eindeutig der Höhepunkt am Tag des offenen Hofes bei Familie Schröder in Heudorf. Rund 4.500 Menschen erhielten Einblick in die moderne Landwirtschaft.

Seite 3



Osterholz-Scharmbeck

Wieder steht dem Landkreis ein Besuch des SV Werder Bremens ins Haus. Die 1. Herren des FC Hambergen versuchen am 27. Juli in Bornreihe ein ähnlich gutes Ergebnis wie der VSK gegen die Profis zu erzielen.

Seite 4



Buschhausen

Ein Unfall im Chemieunterricht der IGS - was tun? Bei einer DRK-rettungsübung in der vergangenen Woche bewiesen Ersthelfer, Schüler und Lehrer einen kühlen Kopf im Umgang mit Unfallverletzten.

Seite 6



Fast tausend Fußballer in Neu St. Jürgen

Worswede (cvl). 940 Fußballerinnen und Fußballer der E- und F-Jugend nehmen am diesjährigen Worswede-Cup teil, der bereits zum 17. Mal in ehrenamtlicher Arbeit vom TSV Eiche Neu St. Jürgen organisiert wird. 200 Helferinnen und Helfer sind für die Betreuung und Versorgung der Aktiven und Besucher vor Ort zuständig. Ganz schön viel Arbeit bei einer dreitägigen Veranstaltung mit zwei Spieltagen. Gut die Hälfte der auswärtigen Jungen und Mädchen reisten mit ihren Betreuern bereits am Freitagabend an, schlugen kleine und große Zelte auf dem Gelände des TSV auf und erlebten ihren ersten Abend im Zeichen der Fußballweltmeisterschaft beim gemeinsamen Fernsehschauen. Am Samstag ging es mit dem Turnier los und am heutigen Sonntag wird in den Nachmit-

tagsstunden feststehen, wer die diesjährigen Siegermannschaften sind. Eröffnet wurden die Spiele, die auf Klein- und Großfeld stattfanden, von Schimmler Landrat Dr. Jörg Mielke, Bürgermeister Stefan Schwenke, dem 2. Vorsitzenden des TSV, Maik Wolframm, dem Vizepräsidenten des Niedersächsischen Fußballverbandes, Hans Günter Kühns, und dem Kreisvorsitzenden des Osterholzer Fußballverbandes, Eckhard Schütt. Die prominenten Gäste wünschten den Kindern Spaß und vor allem faire Spiele. Der TSV Eiche und alle weiteren ehrenamtlichen Helfer wurden für das große Engagement gelobt. Ein Dank wurde auch an alle Sponsoren der Großveranstaltung gerichtet. Über den Verlauf der Spiele werden wir demnächst berichten.

Foto: cvl



Fahrerflucht

Lilienthal. Ein bislang unbekannter Fahrer eines goldfarbenen Daimler Benz verursachte am Mittwochmittag einen Unfall, bei dem zwei Radfahrer leicht verletzt wurden. Im Bereich Moorhauser Landstraße / Lilienthaler Alle übersah er beim Linksabbiegen ein Radfahrerinnen, die daraufhin stürzte. Ein entgegenkommender Radler versuchte noch auszuweichen, verlor aber ebenfalls die Kontrolle über sein Zweirad. Beide wurden leicht verletzt, während sich der Unfallverursacher einfach aus dem Staub machte. Wer etwas beobachtet hat, wird gebeten sich mit der Polizei in Lilienthal unter der Nummer 04298/92000 in Verbindung zu setzen.

Wohin heute...

Urlaubsfeeling im Strandkorb bietet sich in **Grasberg** beim **Sommerblütenfest**, das unter dem Motto steht „Sonne, Sand und mehr...“. Die Geschäfte haben von **13 bis 18 Uhr** geöffnet. Die Speckmannstraße wird zur Bummelmeile. Ob Klettertum und Piratenschutzspiel für die Kleinen oder Fahrradcodierung, eine Ausstellung im Rathaus und Strandkörbe zum Entspannen – Jung und Alt finden hier das richtige Angebot für diesen Sonntagnachmittag.

Das Wetter präsentiert von:

Finkelsen GmbH
 Sonnenschutz zu fairen Preisen!
 Rollläden · Markisen · Jalousien
 www.finkelsen-sonnenschutz.de · ☎ 04208/89778

SONNTAG			
Ortszeit	08:00	14:00	20:00
Wetterzustand			
Temperatur	12°C	17°C	16°C
Niederschlagswahrscheinlichkeit	31%	29%	13%
Windrichtung			
Windstärke	9 km/h	12 km/h	12 km/h
	Sonnenaufgang 05:02	Sonnenuntergang 21:50	
MONTAG			
Ortszeit	08:00	14:00	20:00
Wetterzustand			
Temperatur	13°C	19°C	17°C
Niederschlagswahrscheinlichkeit	19%	16%	10%
Windrichtung			
Windstärke	8 km/h	13 km/h	12 km/h
	Sonnenaufgang 05:02	Sonnenuntergang 21:50	
DIENSTAG			
Ortszeit	08:00	14:00	20:00
Wetterzustand			
Temperatur	14°	20°	17°
Niederschlagswahrscheinlichkeit	16%	11%	17%
Windrichtung			
Windstärke	9 km/h	13 km/h	11 km/h
	Sonnenaufgang 05:02	Sonnenuntergang 21:51	

Inhalt

Automarkt	Seite 8
Dies & Das im Anzeiger	Seite 9 / 10
Immobilienmarkt	Seite 11
Stellenmarkt	Seite 12
Familienanzeigen	Seite 18

Mähwerke bedrohen Rehkitze

Interessengemeinschaft appelliert an die Landwirte

VON ULLA INGENHOVEN

Landkreis. Das Ehepaar K. wird den Anblick vier toter Rehkitze so schnell nicht vergessen können. Eines Morgens entdeckten sie die Tiere auf der Wiese hinter dem Haus. Die Kitze seien von einem der superschnellen Mähwerke durch einen Landwirt auf einem nicht mal einen Hektar großen Gelände getötet worden. Nach Ansicht des Ehepaares habe der Landwirt seine Meldepflicht versäumt. Denn laut Tierschutzgesetz ist jeder Landwirt verpflichtet, mindestens 24 Stunden vor Antritt des Mähens in der Setzzeit seinen Jagdpächter über sein Vorhaben zu informieren, damit dieser geeignete Maßnahmen zum Schutz der Rehkitze einleiten kann.

Ganz eilig haben tierschützende Menschen im Landkreis eine Interessengemeinschaft ins Leben gerufen, um in Zukunft „ein Auge auf die lasche Handhabung einzelner Landwirte mit dem Tierschutzgesetz zu haben, damit unsere schönen Tiere nicht willkürlich getötet werden“. Die Interessengemeinschaft verweist in diesem Zusammenhang auf Paragraph 17 Nr. 1 des Tierschutzgesetzes, der besagt, wer ein Wildtier ohne vernünftigen Grund tötet, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren



Es kommt immer wieder vor, dass Rehkitze von Mähmaschinen erfasst und getötet werden. Eine Interessengemeinschaft appelliert an alle Landwirte, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um das zu verhindern.
 Foto: Scotch/Fotolia

oder einer Geldstrafe bestraft. Das Ehepaar K. appelliert an das Bewusstsein der Landwirte, Maßnahmen zu ergreifen, um die Tierwelt, unsere Mitgeschöpfe zu erhalten. Dass Tiere beim Mähen getötet werden, sei eine traurige Geschichte, sagt Kreislandwirt

Reinhard Garbade. Aber es sei durchaus üblich, dass wenn Grasmähen angesagt ist, sich der Landwirt mit dem Jagdpächter in Verbindung setzt und versucht, auf verschiedene Art und Weise, die Tiere, die sich im Gras aufhalten, zu vertreiben. Es gebe verschiedene Möglichkeiten, zum Beispiel könne man am Vorabend Flatterbänder, Tüten oder Ähnliches aufhängen, damit die Tiere die Wiese verlassen. Auf jeden Fall solle man am Abend beobachten, ob sich Rehkitze dort aufhalten.



Mähwerke können gefährliche Maschinen für Rehkitze sein, wenn Landwirte keine vorbeugenden Maßnahmen treffen.
 Foto: womue/Fotolia

„Wir haben auch schon Wildretter an Maschinen angebracht“, sagt Reinhard Garbade und nennt als Beispiel eine Stange, die die Tiere veranlassen soll zu flüchten. Auch Sensoren habe man ausprobiert, die Warnsignale abgeben. „Wir sind bemüht, eine Technik zu finden. Wir haben alles versucht, um so ein Gemetzelt zu vermeiden. Da hat keiner Freude dran.“ Aber die Technik sei noch nicht so weit, um sagen zu können: „Jetzt haben wir ein Gerät, das wir empfehlen können.“ Man stoße da noch an Grenzen.

Die Natur zurück in die Stadt

Osterholz-Scharmbeck (ahm). Nachhaltiges Handeln im Bereich Umwelt- und Naturschutz strebt die neugegründete Initiative „Stadt-Natur“, die der Lokalen Agenda 21 angehört, an. In diesem Jahr will die Gruppe ihren Schwerpunkt auf die Erhaltung der biologischen Vielfalt legen. Dabei geht es ihr darum, den Bürgern immer wieder ins Bewusstsein zu reden, dass sich die Umwelt durch die fortschreitende Naturerfahrung der Bevölkerung und dem stetigen Wachstum der Roten Liste bedrohter Tier- und Pflanzenarten dramatisch verändern würde, wie „Stadt-Natur“ mittlerweile. Die heimische Flora und Fauna sowie der Artenschutz soll den Bewohnern der Kreisstadt näher gebracht werden. Bei dieser Idee werden sie auch von der Stadtverwaltung unterstützt. In einem Treffen mit dem Stadtentwicklungsbeirat der Stadt Osterholz-Scharmbeck stellten sie ihr Programm vor und diskutierten gemeinsam über mögliche Naturschutzmaßnahmen in der Kreisstadt.

Bilderausstellung

Osterholz-Scharmbeck (jg). Die Bilderausstellung „Brecherder Blick“ von Hans-Jürgen Wormeck auf Gut Sandbeck geht am 27. Juni um 16 Uhr mit einer Führung des Künstlers zu Ende. Die Ausstellung umfasst Arbeiten aus den letzten 20 Jahren des Künstlers Wormeck. Während der Führung wird er auch für Fragen der Besucher und für Gespräche zur Verfügung stehen.

Bücherei-Ferien

Ritterhude (jg). Die Gemeindebücherei Ritterhude schließt für vier Wochen, vom 28. Juni bis zum 23. Juli, ihre Türen. Alle Medien können somit statt der üblichen drei Wochen nun für sieben Wochen ausgeliehen werden. Übrigens, eine neue Lieferung von Lesestoff ist noch vor den Sommerferien vorgesehen.